

Abteilung/FB
Fachbereich 10**Datum**
19.05.2015**Status**
öffentlich**Az:****Beratungsfolge:**Schul-, Jugend- und Sozialausschuss
Verwaltungsausschuss**Sitzungsdatum:**04.06.2015
16.06.2015zur Empfehlung
zum Beschluss**Antrag auf Um- und Neugestaltung des ev. Kindergartens Heidmühle
Weichselstraße**Abstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Die Pläne auf Um- und Neugestaltung des ev. Kindergartens Heidmühle Weichselstraße werden angesichts der geplanten Kostenbeteiligung durch die ev. Kirchengemeinde - befürwortet. Die Pläne sind in 4 Bauabschnitten beginnend ab 2016 durchzuführen. Die Haushaltsmittel sind entsprechend einzuplanen.

Begründung:

Der ev. Kindergarten Heidmühle (Weichselstraße) hat einen Antrag auf Um- und Neugestaltung gestellt. Die Pläne beinhalten die Optimierung des vorhandenen Ensembles in mehreren Bauabschnitten. Dazu gehört die Verbesserung der Barrierefreiheit im Eingangsbereich, die Schließung des offenen überdachten Verbindungsganges zwischen Haupt- und Nebengebäude einschl. Verlagerung des Haupteinganges, eines vorhandenen Waschraumes sowie Schaffung einer Mensa einschl. Küche. Die Kostenschätzung für diese Maßnahmen sehen wie folgt aus:

1. Bauabschnitt: Verlagerung des Eingangs einschl. Vergrößerung des Mitarbeiteraumes: ca. 45.000 Euro
2. Bauabschnitt: Abbruch der vorhandenen Fertiggarage (ca. 1.500 Euro) sowie Neubau einer Mensa einschl. Küche (ca. 115.000 Euro)
3. Bauabschnitt: Verlagerung des Waschraumes im vorhandenen Gebäude: ca. 60.000 Euro
4. Bauabschnitt: Schließung des offenen Verbindungsganges zwischen Haupt- und Nebengebäude: ca. 30.000 Euro

Die Gesamtkosten belaufen sich somit insgesamt auf ca. 251.500 Euro.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt
bisherige SV:			

Die Pläne sind aus Sicht der Verwaltung gut durchdacht und zeigen nach Umsetzung aller Bauabschnitte eine moderne, den heutigen Gegebenheiten angepasste Einrichtung, die allerdings auch über die vorgeschriebenen Standards hinausgeht. Dennoch ist es ein Schritt, die Einrichtung an die heutigen Gegebenheiten und Anforderungen anzupassen.

Die ev. Kirchgemeinde hat angeboten, sich mit insgesamt 100.000 Euro an der Maßnahme zu beteiligen. Dieses würde jedoch in 12 „Raten“ von jährlich 10.000 Euro erfolgen können, so dass die Stadt diesbezüglich in Vorleistung treten müsste. Es verbliebe aber letztendlich ein städtischer Anteil von rd. 151.500 Euro. Eine schrittweise Umsetzung ab 2016 in 4 Bauabschnitten wird dennoch vorgeschlagen.

Anlagenverzeichnis: